



An den Vorsitzenden
Thomas Kauer
des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf – Perlach

MOR-GB1.11
Strategie -
Strategische Mobilitätsplanung -
Öffentlicher Verkehr

Datum
16.02.2022

Neue und geänderte Buslinien der MVG im Landkreis München

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03178 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 14.10.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,

in Ihrem o.g. Antrag fragen Sie, ob sich durch die neue Linie X204 Änderungen für den Takt oder Verlauf anderer Linien im BA16 ergeben.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Der vom MVV geplante Bus X204 erhält den Linienweg Putzbrunn – Ottobrunn – Unterhaching – Candidplatz – Brudermühlstraße – St. Achaz/Harras, Details zur Endhaltestelle sind noch offen.

Die Stadtviertel Waldperlach, Neuperlach oder Ramersdorf sind daher nicht betroffen. Es werden keine MVG-Linien verändert oder das Fahrtenangebot ausgedünnt.

Gerne weisen wir auf den Austausch und den Kontakt mit dem MVG-Ansprechpartner*innen für den Bezirksausschuss hin. Der BA wird von diesem über neue Entwicklungen, Ideen und mögliche Änderungen im MVG-Netz rechtzeitig informiert. Zudem erhält der BA über die Anhörung zum jährlichen Leistungsprogramm Details zu Angebotsänderungen und kann in diesem Rahmen um weitere Erläuterungen bitten sowie eine Stellungnahme ins Verfahren einbringen.

Die im Schreiben erwähnten zweimaligen Verschlechterungen für Waldperlacher Bürger*innen wurden leider nicht genauer ausgeführt, weshalb die folgenden Ausführungen sich allgemein auf die Entwicklung des Busverkehrs in Waldperlach beziehen:

Im Dezember 2008 wurde die Verbindung mit dem Bus 55 nach Putzbrunn geschaffen. Dies wiederum erst ermöglichte eine neue Haltestelle „Am Hain“ zum Vorteil der Anwohner*innen im östlichen Waldperlach und eine Busverbindung zu den Einkaufsmöglichkeiten an der Seemannsiedlung mit der entsprechenden Haltestelle. Die Haltestelle „Waldperlach“ am südlichen Waldheimplatz wird dabei immer noch mindestens im Takt 20, im Berufsverkehr teilweise im Takt 5, bedient. Für Anwohner*innen und Fahrgäste am Waldheimplatz, Eulenspiegelstraße und Am Gefilde entstand keinerlei Nachteil. Für Fahrten Richtung Neubiberg und Ottobrunn verkehrt ab dem Waldheimplatz der Bus 221.

Für die Linienführungen auf dem Gebiet des Landkreises München sind die Aufgabenträger und damit der Landkreis selbst in Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie der MVV GmbH zuständig. Im Rahmen von Kooperationen werden für Stadt-Umland-Verkehre die wirtschaftlich und verkehrlich sinnvollsten Kombinationen aus MVG- und MVV-Linien umgesetzt. Die MVG ist hierbei beratend tätig sein und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung, Buslinien außerhalb der Ortsgrenzen der Landeshauptstadt anders zu führen oder die MVG nicht mehr mit der Durchführung des Verkehrs zu beauftragen.

Daher bedient der Bus 199 mit dem ehemaligen Linienweg über Neuperlach Süd und Neubiberg seit Dezember 2014 Waldperlach nicht mehr, sondern fährt nun ab Neuperlach Süd zum Campeon.

Die äußerst geringe Anzahl von Kundenschreiben zur Bedienung von Waldperlach zeigt, dass das Angebot und Linienführung durchaus den Kundenwünschen entspricht.

Durch die vom Stadtrat der Landeshauptstadt beschlossenen Beschleunigungsmaßnahmen erhält die Putzbrunner Straße stadteinwärts vsl. im Jahre 2023 eine eigene Busspur. Dies steigert die Zuverlässigkeit und damit Attraktivität des Busangebots in Waldperlach nochmals.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, wie sich die Gestaltung des Angebots des Busverkehrs in Waldperlach gestaltet und durch wen die Entscheidungen getroffen werden.

Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11